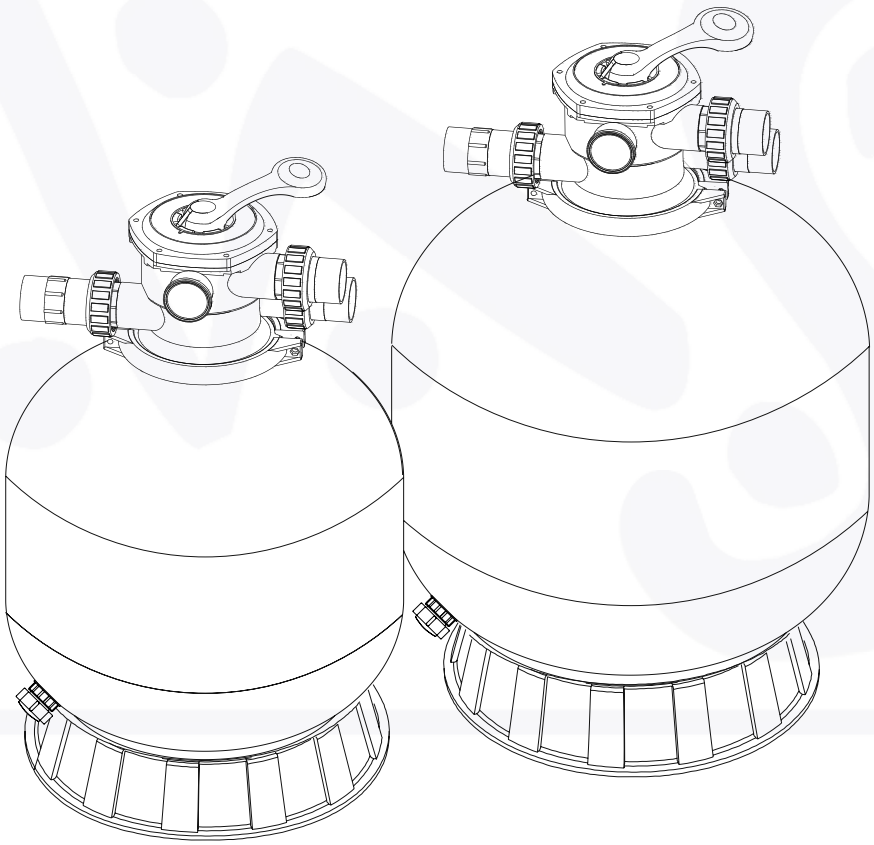
Sandfilterkessel und Sandfilteranlage Max mit MEHRWEG-HEBEL-VENTIL



INSTALLATIONS-
UND
BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

Inhalt

I. Funktion 3
II. Installation.....3
III. Hauptabmessungen 4
IV. Installation/Start Filtration 4
V. Verzeichnis der Filtrationsteile 5
VI. Verzeichnis der Mehrwegventil-Teile 6
VII. Ventilfunktionen und Bedeutung seiner Positionen 7

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und für das Vertrauen, dass Sie unserer Gesellschaft schenken. Damit Ihnen unser Erzeugnis so lange wie möglich Freude bereitet, lesen Sie bitte zuerst diese Hinweise durch und gehen Sie vor einer ersten Inbetriebnahme des Erzeugnisses genau nach dieser Bedienungsanleitung vor, um Beschädigungen des Geräts und unnötige Verletzungen zu vermeiden.

I. Funktion

Der Filter verwendet zum Auffangen der Verunreinigungspartikel aus dem Schwimmbeckenwasser einen speziellen Filtrationssand. Mit dem Filtrationssand ist der Filterbehälter gefüllt, der als dauernder Schmutzfänger funktioniert. Wenn das Steuerungsventil in der Position FILTER (Filtration) ist, wird das verunreinigte Wasser über ein Schlauchsystem angesaugt und automatisch ins Steuerungsventil mit einem patentierten Filter und von hier aus in den oberen Raum des Filterbehälters transportiert. Das Wasser wird dann durch den Sand, der es von den feinen Verunreinigungen befreit, gedrückt und in den unteren Teil des Behälters abgeführt. Über das Steuerungsventil kehrt das Wasser durch die Schläuche zurück ins Schwimmbecken. Der gesamte Prozess findet kontinuierlich und automatisch statt und sichert eine vollständige Umwälzung des Schwimmbeckenwassers durch den Filter und das Schlauchsystem.
Nach einer bestimmten Betriebszeit verursachen die im Filter angesammelten Verunreinigungen die Verschlechterung des Wasserdurchgangs durch das Wasser und Reduzierung des Durchflusses durch die Filtrationseinheit. Das bedeutet, dass es an der Zeit ist, den Filter zu reinigen. Wenn Sie den Ventilsteuerungshebel auf die Position BACKWASH (Spülen) stellen, wird der Wasserdurchfluss automatisch umkehren, so dass er vom Boden des Behälters aus über den Filtrationssand fließt, aus dem er die abgelagerten Verunreinigungen in die Abfallrohrleitung spült. Wenn der Filter durchgespült ist, stellen Sie den Hebel auf die Position RINSE (Wässern) und schalten die Pumpe für eine halbe bis eine Minute ein, dann stellen Sie den Ventilhebel zurück auf die Position FILTER, um die normale Filtration wieder aufnehmen zu können.

II. Installation

Für die Installation und Wartung des Filters brauchen Sie nur einfache Werkzeuge (Schraubenzieher, Schraubenschlüssel).

1. Der Filter sollte auf einer ebenen Betonplatte, sehr hartem Boden oder einer ähnlichen Unterlage aufgestellt werden. Der Filter muss in korrekter Position angebracht sein, damit die Schlauchanschlüsse und das Steuerungsventil bei der Wartung und Bedienung gut zugänglich sind.
2. Schütten sie Sand ein. Der Filtrationssand wird durch die obere Filteröffnung hineingeschüttet.
   a. Die Flanschschelle lockern und das Steuerungsventil entfernen (falls es bereits installiert wurde).
   b. Mit einem Plastikbeutel decken Sie die obere Öffnung des Zentralrohres ab, damit kein Sand eindringen kann.
   c. Wir empfehlen, den Behälter etwa zur Hälfte mit Wasser zu füllen, damit der Sandaufschlag gedämpft wird. Das hilft, die Drainanschlüsse vor einem übermäßigen Aufprall zu schützen.
   d. Die richtige Menge Filtrationssand vorsichtig einschütten. (Überprüfen Sie, ob das Zentralrohr in der Mitte der Öffnung geblieben ist). Die Sandoberfläche muss ausgeglichen sein und etwa bis zur Hälfte des Filterbehälters reichen. Den Plastikbeutel vom Zentralrohr abnehmen.
3. Das Steuerungsventil auf den Filterbehälter montieren.
   a. Das Steuerungsventil (mit eingesetztem O-Ring) auf den Behälterstutzen einsetzen, sodass das Zentralrohr in die Öffnung im unteren Ventilteil einfällt.
   b. Auf den Ventil- und Behälterflansch eine Kunststoffschelle setzen und so anziehen, dass man das Ventil auf dem Behälter drehen kann, um die Endposition zu erreichen.
   c. In die Gewindeöffnung im Ventilgehäuse das Manometer (mit eingesetzten O-Ring) schrauben. Nicht überziehen.
   d. An den als PUMP gekennzeichneten Ventilstutzen die Pumpe anschließen. Nach dem Anschließen die Flanschenklemmen mit einem Schraubenziehen anziehen, auf die Klemme rund um den Umfang mit dem Schraubenziehergriff klopfen, damit sie besser aufliegt.

4. In dem als RETURN bezeichneten Stutzen befestigen Sie den Rücklaufschlauch und stellen dann die anderen erforderlichen Anschlüsse fertig: Ansaugschlauch zur Pumpe, Abfall (WASTE), usw.
5. Führen Sie den elektrischen Anschluss der Pumpe nach den Anweisungen durch.
6. Überprüfen Sie, ob alle Schlauchanschlüsse ausreichen angezogen sind, damit es zu keiner Wasserentweichung kommt.

III. Hauptabmessungen

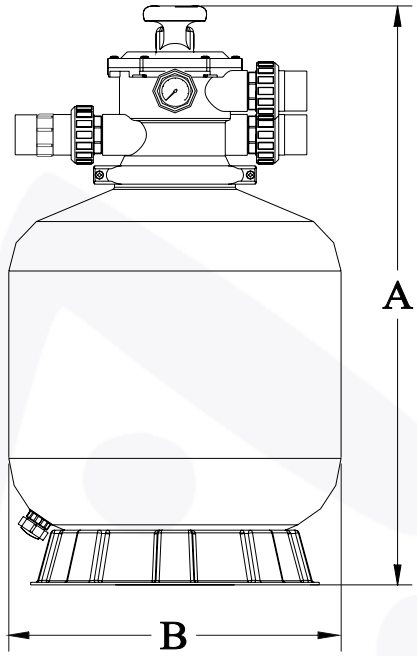


Tabelle der Abmessungen

Modell	Höhe A (mm)	Durchmesser B (mm)	Festgelegter Durchfluss (m^3/h)	Sand (kg)
BV350	726	335	4	20
BV450	814	455	6	45
BV500	845	535	9	85
BV650	950	635	12	145

IV. Installation/Start Filtration

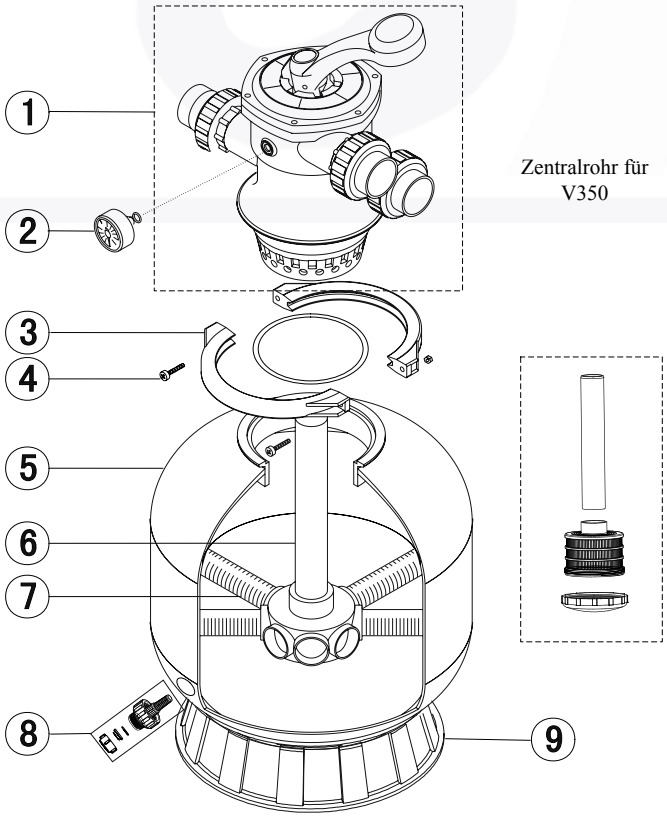
1. Überprüfen Sie, ob im Filterbehälter eine ausreichende Filtrationssandmenge ist und alle erforderlichen Anschlüsse durchgeführt und gesichert sind.
2. Drücken Sie den Hebel des Steuerungsventils und drehen Sie ihn in die Position BACKWASH (Spülen). (Um eine Beschädigung der Ventilskala zu vermeiden, drücken Sie vor dem Drehen den Hebel.)

3. Wässern Sie die Pumpe und schalten Sie sie nach den Anweisungen ein (überprüfen Sie, ob alle Saug- und Rücklaufleitungen geöffnet sind), damit sich der Filtrationsbehälter mit Wasser füllt. Auch wenn das Wasser aus dem Abfallschlauch läuft, lassen Sie es noch mindestens eine Minute laufen. Die primäre Wasserspülung wird wegen der Beseitigung der Verunreinigungen und feinen Partikeln empfohlen.
4. Schalten Sie die Pumpe ab und stellen Sie das Ventil auf die Position RINSE (Wässern). Schalten Sie die Pumpe ein und lassen Sie sie etwa eine halbe Minute laufen, bis das Wasser im Schauglas sauber ist. Schalten Sie die Pumpe ab, stellen Sie das Ventil zurück auf die Position FILTER (Filtration) und schalten Sie die Pumpe wieder ein. Die Filtration arbeitet nun im normalen Filtrationsbetrieb und filtert aus dem Schwimmbeckenwasser die Verunreinigungen heraus.
5. Stellen Sie die Saug- und Rückschlagventile so ein, dass der gewünschte Durchfluss erreicht wird. Überprüfen Sie, ob aus dem System und Filter kein Wasser entweicht und ziehen Sie im Bedarfsfall den Anschluss, die Schrauben oder die Muttern an.
6. Notieren Sie den Druck bei Beginn des Filtrationszyklus, wenn die Filtration sauber ist. (Dieser Wert wird sich in verschiedenen Schwimmbecken in Abhängigkeit von der verwendeten Pumpe und der Länge und Form der Rohrleitung unterscheiden.) Nach einer bestimmten Zeit wird sich infolge der aufgesammelten Verunreinigungen in der Filtration der Druck erhöhen und der Wasserdurchfluss vermindern. Wenn das Manometer 1,5 bar zeigt, was mehr als der anfängliche Druck beim „sauberen“ Filter ist, muss man die Filtration durchspülen. (siehe BACKWASH im Kapitel Funktion der Filtration und des Steuerungsventils).

Anmerkung: Während der ersten Reinigung des neuen Schwimmbeckenwassers muss man den Filtrationssand vielleicht öfter spülen, weil dieses Wasser mehr Verunreinigungen enthält.

V. Verzeichnis der Filtrationsteile

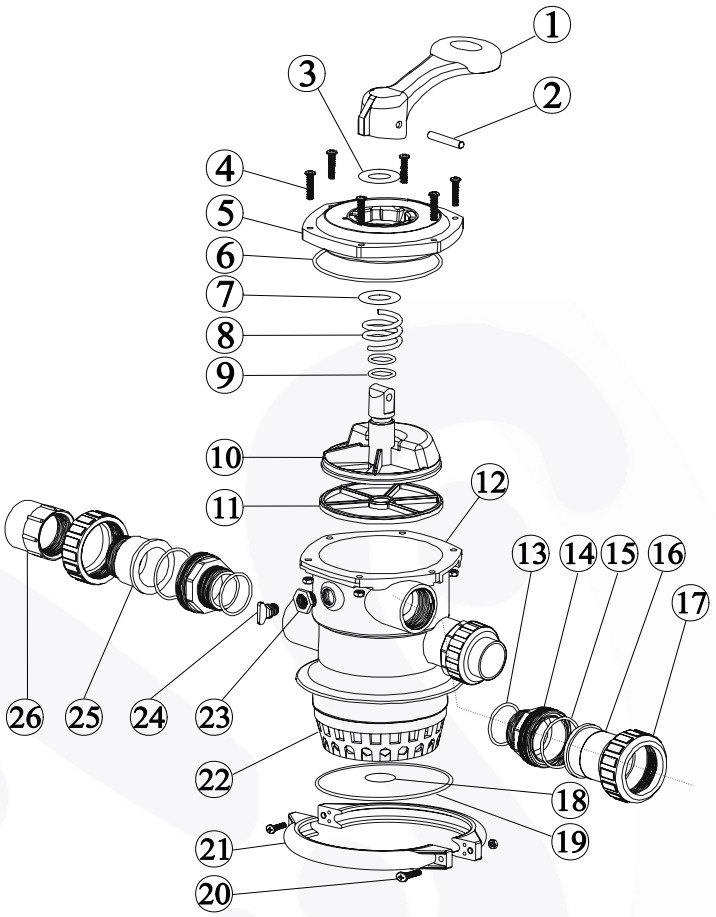
Position	Beschreibung
1	Ventil
2	Manometer mit O-Ring
3	Flanschklemme
4	Schraube mit Mutter
5	Filterbehälter
6	Zentralrohr
7	Entwässerungsrohr
8	Wasserauslass
9	Behältergestell



DE

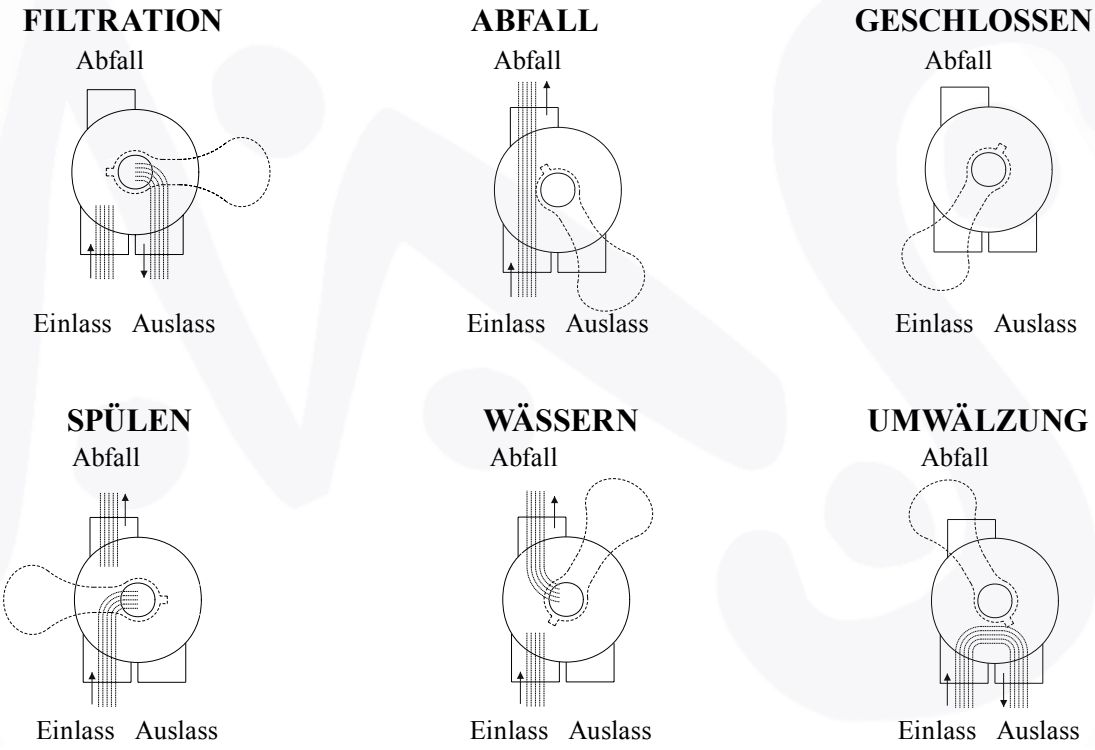
VI. Verzeichnis der Teile - Mehrwegventil

Position	Beschreibung
1	Hebel
2	Hebelbolzen
3	Unterlage
4	Schraube mit Mutter, Deckel
5	Deckelzusammensetzung
6	O-Ring Deckel
7	Unterlage
8	Feder
9	O-Ring Handrad
10	Handrad
11	Filtrationskorb - Stern
12	Gehäuse - Diffusor
13	O-Ring Endstück
14	Formstück Endstück
15	O-Ring Endstück
16	Adapter Endstück
17	Mutter Endstück
18	O-Ring Zentralrohr
19	O-Ring Filter
20	Schraube mit Mutter, Klemme
21	Flanschklemme
22	Überlauf, Diffusor
23	Mutter, Stöpsel
24	Stöpsel mit O-Ring
25	Schauglas am Abfluss
26	Anschluss



VII. Ventilfunktionen und Bedeutung seiner Positionen

Ventilposition	Funktion
FILTRATION	Normales Filtern und Saugen.
SPÜLEN	Reinigung der Filtration mit umgekehrter Strömung
WÄSSERN	Dies wird für das Ausspülen der Verunreinigungen aus der Filtration nach dem Spülen benutzt.
ABFALL	Filterumströmung, sie wird für das Absaugen in den Abfall oder zur Senkung des Wasserspiegels benutzt.
UMWÄLZUNG	Filterumströmung, für das Umpumpen des Wasser ins Schwimmbecken ohne Filtration.
GESCHLOSSEN	Absperren des Durchflusses in den Filter oder ins Schwimmbecken.



Allgemeine Hinweise:

1. Der Aufsatz auf dem Ventil ist für ein frei wählbares Manometer bestimmt.
2. Reparatur und Reinigung des Ventils: (Vor Beginn der Arbeiten die Pumpe abschalten und das Ventil der Saug- und Auslassleitung schließen)
   a. Den Hebel auf die Position FILTER stellen.
   b. Die Deckelschrauben beseitigen.
   c. Den Deckel heben und entfernen, die Keilzusammenstellung entfernen.

Zusammenstellung:

1. Den Ventilkeil so einstellen, dass sich die Keilöffnung auf dem OBEREN Stutzen befindet (Hebel in der Position FILTER). Die Flachkante des Gewindeansatzes des Deckels muss mit der Flachkante des Gewindeansatzes des Gehäuses eine gerade Linie bilden.
2. O-Ring des Deckels einsetzen.
3. Den Aufbau am Gehäuse mit den Deckelschrauben sichern. Diese gleichmäßig und abwechselnd anziehen. Nicht überziehen.

DE

⚠ WARNUNG

- Bevor Sie die Position des Sechswegeventils ändern, schalten Sie die Pumpe ab.
- Die Anlage nie ohne Wasser betreiben.
- Den Filter nie direkt an die Wasserquelle in der Wasserleitung anschließen. Der Druck aus der Wasserleitung kann wesentlich höher als der maximale Filterdruck sein.
- Die Pumpe nie einschalten, solange das Sechswegeventil in der Position ZU oder die Wasserleitung im
- Umlaufsystem undurchgängig ist; der Druck kann viel höher als der Arbeitsdruck sein und das kann zu Folge haben, dass der Deckel des Sechswegeventils beschädigt werden, reißen oder abreißen kann, was wiederum zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.
- Es ist nicht zulässig, sich auf die Anlage zu setzen oder sie anderweitig zu belasten.
- Weder der Filterdeckel noch der eigentliche Filterbehälter sollte mit Lösungsmittel gereinigt werden, es könnte zur Beschädigung der Oberfläche kommen (Glanz- und Transparenzverlust u.ö.)
- Reinigen Sie regelmäßig den Faserfilter der Pumpe und den Korbschwimmer, um eine Beschädigung der Pumpe zu verhindern und die ordnungsgemäße Funktion des Systems zu sichern.
- Die Flanschklemmen nicht herausschrauben, solange die Pumpe im Betrieb ist.
- Weil alle Verbindungen eine Dichtung haben, ist es nicht erforderlich, die Mutter zu stark anzuziehen. Es könnte zur Beschädigung der Kunststoffteile kommen.

Sichere Entsorgung des Produkts nach der Beendigung der Betriebsdauer
Nach der Beendigung der Betriebsdauer des Produktes sichern Sie seine fachgerechte ökologische Entsorgung durch eine Fachfirma.

Datum.....

Lieferant